Einfache Sprache

die grosse um_ordnung

Wann: Samstag 26. Mai 2018, 19:00 Uhr
Treffpunkt: Helvetiaplatz Zürich
Anschliessend gibt es Suppe, Vernetzung und Musik im Stall 6, Gessnerallee 8, Zürich

Privilegien für alle – eine politische Kunstaktion

Eine Aufführung mit den Performerinnen und Performern: niv Acosta, Simone Aughterlony, Brandy Butler, Effi Mer Delamaskis, Rahel El-Maawi, Yael Gesù, Chris Gustafsson, Meloe Gennai, Khadija Makki, Eddie Ramirez, Dominic Schibli, Hermes Schneider, Doro Schürch und Oli Skyler

Die Idee ist von Sabian Baumann. Umgesetzt wurde sie in Zusammenarbeit mit Rahel El-Maawi, Tim Zulauf und Diana Bärmann

Eine Produktion vom verein für um_ordnung in Koproduktion mit Gessnerallee Zürich

die grosse um_ordnung

Wir finden die Ordnung auf der Welt nicht gerecht. Einige Menschen haben viel Macht. Einige Menschen haben auf der Welt keinen Platz. Es gibt Menschen die zerstören andere Menschen, Tiere und auch Pflanzen. Das finden wir nicht gut. Mit dieser Veranstaltung wollen wir uns wehren. Wir fordern eine neue und gerechte Ordnung für alle Menschen auf der Welt. Unsere Veranstaltung heisst: «die grosse um_ordnung». Es gibt eine Aufführung mit der Künstlerin Simone Aughterlony und dem Künstler niv Acosta, zusammen mit anderen Leuten. Mach auch du mit!

Rahmenveranstaltungen

An unserer Kunstaktion die grosse um_ordnung finden verschiedene Veranstaltungen statt:

Satz-Werkstatt

Wir entwickeln Sätze für unser Manifest.

Wann: 30. April 2018, 18:30–22:00 Uhr
Ort: Kunstraum Walcheturm,
Kanonengasse 20, Zürich

Proben mit dem Protestchor

Das Manifest als Sprechchor üben.

Wann: 7. und 18. Mai 2018, jeweils 18:30–22:00 Uhr
Ort: Proberaum im Tanzhaus Zürich, Media Campus, Freihofstrasse 7, Zürich (Bus 31 bis SBB-Werkstätte oder Tram 2 bis Freihofstrasse)

Einfache Sprache

Intersektionalität und Sprache

Intersektionalität beschreibt die Überschneidung von verschiedenen Diskriminierungsformen in einer Person. Z.B. als Obdachloser und Gehbehinderter oder Frau, alleinerziehend und kein Geld. Ein Gespräch mit Peter Fischer, Eleonora Gubler, Lann Hornscheidt und Sara Owens. Moderation Rahel El-Maawi.

Wann: 22. Mai 2018, 19:30 Uhr
Wo: Stall 6, Gessnerallee 8, Zürich

Intersektionalität und Aktivismus

Aktivismus bezeichnet politische Arbeit. Z.B. von Behindertenorganisationen oder Naturschutzorganisationen. Ein Workshop für und mit Aktivistinnen und Aktivisten: Wie wollen wir weiter um_ordnen? Identitätspolitik und die grosse Koalition?

Wann: 29. Mai 2018, 19:30 Uhr
Wo: Stall 6, Gessnerallee 8, Zürich

Einfache Sprache

Alle Veranstaltungen sind gut signalisiert und rollstuhlfreundlich. Für die Veranstaltungen im Stall 6 gilt: Menschen im Rollstuhl oder mit einer Gehbehinderung unterstützt die Gessnerallee gerne bei der Reservierung eines passenden Sitzplatzes. Menschen, die sich in öffentlichen Gebäuden den unsicher fühlen oder Ängste haben, bietet die Gessnerallee gerne Begleitung an. Bitte melden sie sich im Vorfeld bei der Gessnerallee.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Kontakt und Fragen: Gessnerallee
Gessnerallee 8, 8001 Zürich
+41 44 225 81 10, www.gessnerallee.ch

Weitere Infos auf der Webseite unter
www.diegrosseumordnung.ch und auf Facebook

gefördert durch: cassinelli-vogel-stiftung, ernst und olga gubler-hablützel stiftung